

Johannes van Hall ist Ehrenvorsitzender

Nach 20 Jahren gibt es einen neuen Vorstand bei der Kolpingsfamilie Weeze.



Besondere Auszeichnung: Johannes van Hall (l.) ist jetzt Ehrenvorsitzender der Kolpingsfamilie Weeze. FOTO: KOLPINGSFAMILIE

WEEZE |(RP) Die Kolpingsfamilie Weeze beging im Dezember ihren Gedenktag. Dabei gab Johannes van Hall seinen Vorsitz ab. Ihn ersetzt ein Leitungsteam aus drei Personen. Wie immer begann der Tag mit der Messe in der Pfarrkirche. Alles hatte einen Bezug auf Adolph Kolping. In seiner Predigt fand der Präses Pastor Niesmann den Hinweis auf das Leben und Arbeiten des Gründervaters. Da er an der anschließenden Versammlung nicht teilnehmen konnte, würdigte Niesmann die Arbeit des bisherigen Vorsitzenden zum Schluss der Messe noch in der Kirche und übergab einen gut gefüllten Rucksack als Abschiedsgeschenk an Johannes van Hall.

Anschließend traf man sich im Pfarrheim zum gemeinsamen Frühstück. Nach der Begrüßung und der Totenehrung gab Karin Kammann einen umfangreichen Jahresbericht, Ingrid Maas berichtete von den Senioren und Heinz Schwevers gab einen ausführlichen Kassenbericht. Dem Kassierer und dem gesamten Vorstand wurde Entlastung erteilt.

Ein neues Mitglied konnte aufgenommen werden. Es folgte die Jubilar-
ehrung mit vielen 40-jährigen und einem 60-jährigen Jubilar.

Danach standen die Neuwahlen auf dem Programm. Nach 20 Jahren als
Kassierer stellte sich Heinz Schwevers nicht mehr zur Wahl und Johan-
nes van Hall trat nach 20 Jahren als Vorsitzender ebenfalls nicht mehr zu
einer weiteren Wahl an. Der Vorstand hatte beraten und schlug der Ver-
sammlung vor, Johannes van Hall zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen.
Die Wahl erfolgte einstimmig und mit langem Applaus. Der neue Ehren-
vorsitzende bedankte sich herzlich. Er sagte, dass er das Amt immer
gerne ausgeführt habe. Wenn es auch mit viel Arbeit verbunden war, sei
es ihm leichtgefallen, da er immer von netten Leuten umgeben war,
auch in den unterschiedlichsten Zusammensetzungen des Vorstandes.
Dies konnte Heinz Schwevers so bestätigen.

Zukünftig besteht der Vorstand aus einem Leitungsteam mit Georg
Krahen, Susanne Uhlemann und Stefanie Siedelberger. Schriftführerin
ist weiterhin Karin Kammann, als KassiererIn wurde Anne Sattler ge-
wählt. Alle jetzigen Mitglieder wurden in den Arbeitskreis wiederge-
wählt. Es sind Christa Nebel, Karin Kammann, Heiko Buscemi, Mark
Pesch, Anne Sattler, Patrick Uhlemann und Stefan Wittlings. Ebenfalls
wurden alle Mitglieder in den Seniorenrat wiedergewählt. Dies sind
Hans Oosterbaan, Luzia Höllger, Ingrid Maas und Annelies Oosterbaan.
Präses beleibt Pastor Klaus Martin Niesmann und Bernd Voßmüller wird
die Kolpingsfamilie im Diözesanverband weiterhin vertreten.

Das umfangreiche Programm 2024 wurde vorgestellt. Es ist auch im In-
ternet unter www.kolpingsfamilie-weeze.de zu finden. Während der
Versammlung konnten die Kinder gemeinsam spielen.

Viele Frauen für 40 Jahre Kolping geehrt

Was zu Beginn undenkbar war, änderte sich 1983 auch in Weeze grundlegend: Frauen wurden Mitglieder.



Die Geehrten durften ihre Jubiläen in der Kolpingsfamilie Weeze feiern. Viele von ihnen waren Frauen. FOTO: KOLPINGSFAMILIE WEEZE

WEEZE | (RP) Die Kolpingsfamilie ehrte an ihrem Gedenktag am 10. Dezember viele verdiente Mitglieder. Neben Johann Behet, der für seine 60-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde, der Goldnadel und einem Gutschein geehrt wurde, waren es viele Frauen, die für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden. Wie kam es dazu? Die Kolpingsfamilien stellten sich in den 80er Jahren anders auf als noch in den Gründungsjahren. Waren die Mitglieder früher hauptsächlich Handwerker und Gesellen, steht sie seitdem allen offen. Und was zu Beginn undenkbar war, änderte sich 1983 auch in Weeze grundlegend: Frauen wurden Mitglieder der Kolpingsfamilien. Heute sind rund 50 Prozent der Mitglieder weiblich.

In 1983 gab es daher ca. 50 Neuaufnahmen, überwiegend Frauen, hauptsächlich die Ehefrauen der männlichen Mitglieder wurden aufgenommen. Einige „ganz Neue“ waren auch dabei. Hatte die Kolpingsfamilie Weeze zum 1. Januar 1983 95 Mitglieder, so waren es zum 31. Dezember 1983 134 Mitglieder. Heute liegt die Mitgliederzahl

deutlich über 200.

Schon 1977 gab's ein Novum. Am 11. Juni wurde Hanny Broekmanns und Hanni van Hall als erste Frauen in den Vorstand gewählt, einstimmig, was zu dieser Zeit nicht selbstverständlich war. Sie waren im Vorstand bevor sie überhaupt Mitglied wurden. Hanny Broekmanns war anschließend noch im Arbeitskreis, Hanni van Hall schied erst nach 25 Jahren im Vorstand, davon 23 Jahre als Kassiererin, 2003 aus. Sie machte Platz für ihren Ehemann, der ab da Vorsitzender wurde. 1997 war sie Adjutantin bei der Weezer Kirmes. Aber auch viele der anderen Frauen brachten sich in die Arbeit der Kollpingsfamilie ein. Mit Christine Broekmanns und Ria Nienhuys wurde viel gebastelt und Ria war jahrelang die Chefin an der Kaffeemaschine. Christine bereitet seit Jahren mit Hannelie Zaers den Gebetsruf vor, Hannelie war zudem einige Jahre stellvertretende Vorsitzende. Ilka Janssen erfreute die Mitglieder immer wieder mit ihrer Theatergruppe. Alle anwesenden Jubilare aber sind bei den Veranstaltungen fast immer dabei. Der einziger männliche „40-Jährige“ ist Winfried Cox, der mit Helga seinerzeit eintrat.